

# STUTTGARTER NACHRICHTEN



Nummer 207 36. Woche 62. Jahrgang S

Freitag, 7. September 2007

1,40 € 4063

## HEUTE

### DIE SEITE DREI



Foto: AP

### Luciano Pavarotti †

Er war der Popstar der Oper, der die Menschen für Klassik begeisterte. Startenor Luciano Pavarotti starb mit 71 Jahren an Krebs. *Seite 3 und Seite 18*

### KINDER-NACHRICHTEN

### Teure Kunst

Menschen malen schon seit Tausenden von Jahren – einige nur für sich selbst, andere für die Öffentlichkeit. Und manche dieser Bilder kosten viel Geld. *Seite 26*

### PANORAMA

### Idylle ohne Garantie

Auf Schloss Neuschwanstein ist von Idylle oft nicht viel zu spüren. Lange Wartezeiten nerven die Besucher. *Seite 7*

### STUTTGART

### Stuttgarts Pferdestärke

Unternehmer Rolf Deyhle haut wieder auf die Pauke und legt eigene Ideen für die Kulturmeile vor: Es sollte dort ein Stutengarten entstehen, um an die Geschichte der Stadt zu erinnern. *Seite 23*

### SPORT



Foto: dpa

### Mercedes in Bedrängnis

McLaren-Mercedes gerät in der Spionageaffäre wieder in Bedrängnis. Angeblich soll auch Formel-1-Pilot Fernando Alonso darin verstrickt sein. *Seite 31*

Kultur/Kulturmagazin	Seite 18 – 19
Unsere Leser und wir	20
Termine, Treffs, Telefone	37 – 38
Familienanzeigen	39
Gewinnquoten vom Mittwoch	32
Panorama	7 – 8
Fernsehen/Roman	17/19
Handelsregister	14 – 16/34 – 36
Börse	10

## BÖRSE

Dax	Euro Stoxx 50	Euro
7621,72 Pkt. + 33,69 Pkt.	4256,12 Pkt. + 20,71 Pkt.	1,3655 Dollar + 0,64 Cent

## WETTER



Wechsel zwischen Sonne und Wolken, kühl (Reisewetter Seite 8) (Wetterkarte Seite 24)

www.stuttgarter-nachrichten.de



## Sensations-Bronze für deutsche Turner



Sensationeller Erfolg für die deutsche Turnerriege der Männer: Am Donnerstag hat sich die Mannschaft bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart die Bronzemedaille im Team-Wettbewerb erkämpft. Die Mannschaft um Vorturner Fabian Hambüchen musste nur den asiatischen

Favoriten den Vortritt lassen und erkämpfte das erste Edelmetall im Team-Wettbewerb seit 16 Jahren. Titelverteidiger China errang zum achten Mal die Team-Goldmedaille vor Olympiasieger Japan. *Stuttgart Seite 21 und 22, Sport Seite 29*

Foto: ddp

## Gericht lässt Pendler hoffen

Bald wieder höhere Pauschale?

München (dpa) – Millionen Steuerzahler können nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs (BFH) hoffen, dass die Kürzung der Pendlerpauschale gekippt wird.

Es sei „ernstlich zweifelhaft“, ob die Kürzung verfassungsgemäß ist, teilte das oberste deutsche Finanzgericht am Donnerstag in München mit (AZ: VI B 42/07). Damit bestätigte der BFH eine Entscheidung des niedersächsischen Finanzgerichts, das ein Finanzamt zur Eintragung des vollen Freibetrags auf der Lohnsteuerkarte eines Klägers verpflichtet hatte.

Ob die Kürzung der Pendlerpauschale Bestand hat, muss abschließend das Bundesverfassungsgericht entscheiden.

Mit der Pendlerpauschale können Autofahrer Fahrtkosten zwischen ihrer Wohnung und Arbeitsstätte steuerermindernd geltend machen. Seit Januar ist die bisherige Summe von 30 Cent pro Kilometer aber nur noch vom 21. Entfernungskilometer an steuerlich absetzbar.

In diesem Jahr sei mit einer Klärung in Karlsruhe nicht mehr zu rechnen, heißt es. Sollten die höchsten Richter die gekürzte Pauschale ablehnen, können Steuerzahler nachträglich gegen den Steuerbescheid 2007 Einspruch erheben und die Anerkennung der vollen Pendelkosten fordern. *Tagesthema, Wirtschaft Seite 9*

## Weitere Terrorkomplizen im Land

Verdächtige aus Sindelfingen und Ulm – Neues Bin-Laden-Video erwartet

Berlin/Stuttgart – Nach den vereitelten Terroranschlägen in Deutschland wird gegen weitere Islamisten aus Baden-Württemberg ermittelt.

VON RAINER WEHAUS

Inzwischen ermittelt die Bundesanwaltschaft gegen sieben zusätzliche Personen, die als Hintermänner oder Komplizen der drei Festgenommenen im Verdacht sind. Für weitere Verhaftungen reichen bislang aber offenbar die Beweise nicht. Einige davon sollen sich im Ausland aufhalten.

Zwei der weiteren Verdächtigen kommen nach Informationen unserer Zeitung aus Baden-Württemberg. Es soll sich diesmal

nicht um deutsche Konvertiten handeln. Einer der Islamisten soll aus dem Raum Sindelfingen stammen, der andere aus Ulm, wo auch der Drahtzieher der Terrorpläne wohnte. Die Behörden kennen dem Vernehmen nach die Aufenthaltsorte der beiden. Einer sei derzeit im Ausland. Zudem ermittelt die Stuttgarter Staatsanwaltschaft gegen mehrere Personen aus dem Umfeld des Islamischen Informationszentrums (IIZ) in Ulm. Der Vorwurf lautet auf Bildung einer kriminellen Vereinigung, sagte eine Sprecherin.

Am Mittwoch waren zwei deutsche Konvertiten und ein Türke verhaftet worden. Sie arbeiteten an der Herstellung von großen Mengen Sprengstoff, um Anschläge auf US-Bürger in Deutschland zu verüben. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble

(CDU) und andere Unions-Politiker forderten unterdessen den Koalitionspartner SPD auf, der umstrittenen Online-Durchsuchung von Computern zuzustimmen und einen neuen Anti-Terror-Straftatbestand zu schaffen. Außerdem sollen Deutsche, die zum Is-

leitartikel Seite 2  
Weitere Berichte Seite 4

lam übertreten, genauer beobachtet werden.

Indessen erklärten US-Terrorexperten am späten Donnerstagabend, dass sich El-Kaida-Chef Osama bin Laden erstmals seit drei Jahren wieder öffentlich äußern will. Bin Laden plane, zum sechsten Jahrestages der Anschläge vom 11. September eine Videobotschaft an die US-Bürger zu richten.

## Marco W. bleibt in türkischer U-Haft

Antalya (AP/dpa) – Der seit April in der Türkei inhaftierte deutsche Schüler Marco W. ist entgegen den Erwartungen seiner Anwälte am Donnerstag nicht aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Das Gericht in Antalya hat den Prozess am dritten Verhandlungstag auf den 28. September verlegt, wie Verteidiger Matthias Waldruff sagte. Diese Entscheidung habe den 17-Jährigen und seine Eltern „mitten ins Herz gestochen“. Die Fortdauer der Untersuchungshaft sei rechtswidrig, und es sei völlig unbegreiflich, dass dem Anwalt des Schülers am Donnerstag keine Möglichkeit zum Vortrag eines Gutachtens gegeben worden sei.

Das Gericht gab ein neues medizinisches Gutachten in Auftrag, um die Widersprüche zwischen Zeugenaussagen und einem ärztlichen Gutachten auszuräumen. Der 17-Jährige aus Niedersachsen muss sich wegen sexuellen Missbrauchs einer 13-jährigen Britin verantworten. Der 17-Jährige bestreitet das. Die 13-Jährige habe sich für 15-jährig ausgegeben, und er habe mit ihr nur einvernehmlich Zärtlichkeiten ausgetauscht. *Panorama Seite 7*

## „RAF hatte auch Schmidt im Visier“



Schmidt dpa

Hamburg (dpa) – Terroristen der Roten-Armee-Fraktion (RAF) haben vor 30 Jahren auch die Entführung von Bundeskanzler Helmut Schmidt (SPD) ins Auge gefasst.

„Wir haben Schmidts Hamburger Reihenhauseingehend beobachtet“, sagte Ex-RAF-Terrorist Peter-Jürgen Boock in einem Interview für die Dokumentation „Die RAF“ (Sonntag, 21.45 Uhr, und Montag, 20.15 Uhr, ARD). Der Plan sei dann aber zu riskant erschienen. Erst kürzlich war bekannt geworden, dass die RAF auch eine „Aktion“ gegen Schmidt-Vorgänger Willy Brandt erwogen hatte.

Schmidt selbst berichtete, dass er mit seiner Ehefrau vorsorglich eine Erklärung zu den Akten gegeben habe, im Entführungsfall nicht ausgetauscht werden zu wollen.

## Hartz IV: Auto darf 7500 Euro wert sein

Kassel (AP) – Hartz-IV-Empfänger dürfen ein bis zu 7500 Euro teures Auto fahren, ohne dass der Wagen als Vermögen auf ihr Arbeitslosengeld II angerechnet wird.

Das hat das Bundessozialgericht (BSG) am Donnerstag in einem Grundsatzzurteil entschieden. Erst darüber gelte das Kfz als unangemessen und müsse bei der Berechnung des Arbeitslosengelds II berücksichtigt werden. Bisher hatten die Behörden zumeist eine Grenze bei etwa 5000 Euro gesehen.

Bei der Berechnung hatte der Senat sich auf die Kfz-Hilfsverordnung bezogen. Darin ist für behinderte Arbeitnehmer geregelt, dass 9500 Euro für ein angemessenes Auto nötig sind, um damit regelmäßig zur Arbeit zu kommen. Arbeitslosen stehe laut Gesetz ein Lebensstandard der unteren 20 Prozent der Gesellschaft zu. Damit dürften Hartz-IV-Empfänger ein Auto mit einem Wert von bis zu 7500 Euro besitzen.

Im vorliegenden Fall hatte die Behörde einem Mann die Zahlung von Arbeitslosengeld II abgelehnt, da er unter anderem einen Pkw im Wert von 9600 Euro besaß.

## Zwei Euro mehr Wehrosold am Tag

Berlin (dpa) – Der Tagessold für Wehr- und Zivildienstleistende wird vom nächsten Jahr an um zwei Euro erhöht. Darauf haben sich die Haushaltpolitiker von Union und SPD verständigt. Damit wird der Wehrosold erstmals seit 1999 erhöht. Zwischenzeitlich hatte es aber andere finanzielle Verbesserungen für Soldaten gegeben – etwa beim Pflegegeld. Die Mehrkosten für den Bund werden auf jährlich 46 Millionen Euro für die Wehrpflichtigen und auf 35 Millionen Euro für den Zivildienst veranschlagt. Die Höhe des Tagessatzes richtet sich nach dem Dienstgrad – für Gefreite beträgt er derzeit 8,18 Euro.

## Nach Friedensaktion: 72-Jährige geht in Haft

Stuttgart (ise) – Eine 72 Jahre alte Friedensaktivistin hat in Köln eine 20-tägige Haftstrafe angetreten. Mit zwei Männern war sie im August 2005 gewaltfrei in das Hauptquartier der US-Streitkräfte (Eucom) in Vaihingen eingedrungen, um gegen Atomwaffen zu protestieren. Sie war danach zu einer Geldstrafe verurteilt worden, wollte aber ins Gefängnis für „eine Mahnwache hinter Gittern“. Die Aktion der Friedensaktivisten war ein Fiasko für die US-Armee und die deutsche Polizei. Das Eucom gilt als besonders gefährdet. *Stuttgart Seite 25*

## Schulamt: Pflichtstunden sichergestellt

Stuttgart (fu) – In Stuttgart sind an den Grund- und Hauptschulen für das neue Schuljahr 99 neue Lehrkräfte eingestellt worden – 50 weniger als im Vorjahr. An den Realschulen sind es dagegen zwölf und an den Sonderschulen sieben Lehrer mehr. Damit ist nach Darstellung des Staatlichen Schulamtes der Pflichtunterricht sichergestellt und Spielraum für ergänzende Angebote vorhanden. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hält die Situation für besser als erwartet, bleibt aber skeptisch. *Stuttgart Seite 21*

## „Blue Men Group“ kommt nach Stuttgart

Stuttgart (ubo) – Für sechs Monate will die Stage Entertainment die schrille Show „Blue Men Group“ im Stuttgarter Apollo-Theater spielen und dann auf Tour durch Europa schicken. Ende Februar sollen die Blaumänner die schwächelnden Musketiere im SI-Centrum ablösen. Die aus New York stammende Produktion, in der drei blau geschminkte Männer auftreten, ohne ein Wort zu reden, ist in Berlin und in Oberhausen ein Publikumsrenner. Künftig will die Stage Entertainment die Show dreimal in Deutschland spielen. *Stuttgart Seite 23*

### TAGESTHEMA

## Kleine Pendler

VON KLAUS KÖSTER

Bundestagsabgeordneter müsste man sein. Dann hätte man eine Netzkarte der Bahn, mit der man ganz Deutschland zum Nulltarif bereisen kann. Wer solche Vergünstigungen besitzt, dem kommen die Sorgen von Otto Normalverbraucher ziemlich klein vor. Was ist schon die zusammengestrichene Pendlerpauschale gegen die 3720 Euro pro Monat, die ein Abgeordneter steuerfrei für seine Nebenkosten vereinnahmen kann? Am leichtesten lässt sich eben der Gürtel bei den anderen enger schnallen.

Doch die Zweifel mehren sich, ob die Kürzung der Pauschale bestehen bleibt. Nun stellt sogar der Bundesfinanzhof die Verfassungsmäßigkeit dieses Einschnitts in Frage. Denn Einkommen darf nur besteuert werden, soweit es zur privaten Lebensführung verfügbar ist. Fahrtkosten sind aber kein Privatvergnügen, merken die Richter spitz an. Denn „wenn der Erwerbende sich nicht zu seiner Arbeitsstelle begibt, so verdient er auch nichts“. Wer wollte da widersprechen. Trotzdem lässt Berlin nur noch bei Entfernungen über 20 Kilometer Abzüge zu. Und selbst das höchst widerwillig.

Ob Rente, Krankenversicherung oder eben steuerfreie Pauschale – die Mehrheit der Abgeordneten genießt einen Versorgungsstandard, der sie blind macht für die Sorgen kleiner Leute. Würden sie mit ihren Entscheidungen nicht nur die anderen, sondern im gleichen Maß auch sich selbst einschränken, wären manche Beschlüsse glaubwürdiger. Und würden wohl anders ausfallen.

• Sind Sie anderer Meinung? Diskutieren Sie mit! [www.stuttgarter-nachrichten.de/Kommentare](http://www.stuttgarter-nachrichten.de/Kommentare)